

**Vorlage Nr.: 19/587- S**  
**für die Sitzung der städtischen Deputation für Wirtschaft, Arbeit und**  
**Häfen in ihrer Funktion als Sondervermögensausschuss**  
**für das Sonstige Sondervermögen Hafens**  
**am 19. September 2018**

**Sonstiges Sondervermögen Hafens**  
**Zwischenbericht zum 30.06.2018**

**A. Problem**

Gem. § 25 des Bremischen Gesetzes für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinden wird der Sondervermögensausschuss mindestens halbjährlich, jeweils zum Abschluss des zweiten und vierten Quartals, schriftlich über die Entwicklung der Erträge, der Aufwendungen und des Vermögensplans unterrichtet.

Gemäß des vom Senat beschlossenen standardisierten periodischen Berichtswesens an den Senat und den Haushalts- und Finanzausschuss über den Vollzug der Wirtschaftspläne der Sonstigen Sondervermögen ist eine quartalsweise Berichterstattung festgelegt, wobei auf die Berichterstattungspflicht für das jeweilige 1. Quartal verzichtet wurde. Entsprechend der Periodizität des Berichtswesens an den Senat und den Haushalts- und Finanzausschuss soll auch dem zuständigen Sondervermögensausschuss Bericht erstattet werden.

**B. Lösung**

Die Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen erhält in der Anlage den Bericht für das 1. Halbjahr 2018 des Sondervermögens Hafens.

Der Bericht für das 1. Halbjahr 2018 setzt sich im Wesentlichen aus dem Erfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung) sowie dem Investitionsplan zusammen. Ergänzende

Informationen über den Geschäftsverlauf liefern die Liquiditätsübersicht, die Übersicht über die Investitionsprojekte, die Kennzahlen über die im Sondervermögen verwaltete Hafeninfrastuktur sowie die Übersicht über die anfallenden Kosten je Regelaufgabe.

Darüber hinaus ist der von der Finanzverwaltung für alle Sondervermögen vorgesehene Managementreport (MMR) beigefügt.

Der Erfolgsplan zeigt, dass die Gesamtleistung (1.) für den Berichtszeitraum Januar bis Juni 2018 höher als geplant ausfiel (+23 % bzw. 7,433 Mio. €).

Die Hafengelder (1.1.) liegen 28% (rd. 4,684 Mio. €) über Plan, was hauptsächlich auf die jährliche Anpassung der Raumgebühren sowie die Zunahme großer Schiffeinheiten zurückzuführen ist. In der zweiten Jahreshälfte ist nicht mit der gleichen Steigerung zu rechnen.

Die Mieten und Pachten / Erbbauzinsen (1.2.) fielen stichtagsbedingt deutlich über der geplanten Höhe an (8% bzw. 744 Tsd. €), da einige Unternehmen vor dem letzten Juniwochenende die entsprechenden Zahlungen geleistet haben.

Die übrigen Umsatzerlöse (1.3) überschreiten den Planansatz um ca. 330 Tsd. € (16 %), da Mehrverkehre bei der Hafeneisenbahn zu entsprechend höheren Nutzungsentgelten führen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge (1.6.) liegen um 300 Tsd. € über dem Planwert, da unplanmäßige Erträge aus Versicherungsentschädigungen geflossen sind.

Die Neutralen Erträge (1.7.) liegen rund 775 Tsd. € über Plan. Dies ergibt sich im Wesentlichen aus periodenfremden Erträgen im Bereich der Hafeneisenbahn, die so nicht planbar sind.

Der Materialaufwand (2.) liegt stichtagsbezogen im ersten Halbjahr 3 % (345 Tsd. €) unter Plan. Für das Gesamtjahr wird mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

Die Abschreibungen (3.) liegen um 11 % unter Plan. Dadurch dass die Investitionen (15.) zurzeit deutlich unter dem Planwert liegen, kommt es auch in dieser Position aktuell zu einer Planunterschreitung, die im Laufe des Jahres voraussichtlich wieder aufgeholt werden wird.

Miet- / -nebenkosten (4.1.1.) liegen um 15% (241 Tsd. €) unter dem Planansatz, da die Abrechnungen der Abfall- und Stromkosten noch nicht für den Gesamtzeitraum sowie nicht in der erwarteten Höhe angefallen sind.

Die Aufwendungen für Instandhaltungs- und Unterhaltungsmaßnahmen (4.1.2.) liegen aufgrund noch ausstehender Abrechnungen sowie erst im weiteren Jahresverlauf vermehrt anfallender Unterhaltungsarbeiten im Bereich der Hafenbahn, der Hafenunterhaltung und der technischen Anlagen deutlich unter den Planwerten (51% bzw. 11,066 Mio. €).

Der Plan für die Kfz-Kosten (4.1.3.) wird derzeit, bedingt durch eine geringere Nutzung der Fahrzeuge während des ersten Halbjahres, um rund 21 Tsd. € unterschritten.

Die Kosten für den schwimmenden Fuhrpark (4.1.4.) liegen zurzeit unter Plan (ca. 705 Tsd. € bzw. 67%), da Reparaturkosten hauptsächlich während der Dockzeit in den Sommerferien angefallen sind und erst im zweiten Halbjahr abgerechnet werden.

Die übrigen Dienstleistungen (4.1.5.) beinhalten die Rechts- und Beratungskosten, insbesondere für die Wirtschaftsprüfer, die erst im weiteren Jahresverlauf anfallen werden, so dass der Plan für das erste Halbjahr um 72% (rd. 179 Tsd. €) unterschritten wird.

Der Aufwand aus sonstigen Verpflichtungen (4.2) beinhaltet u. a. die Zuführung an die BLG Unterstützungskasse aus BLG-Gewinnen sowie Erbbauzinsen (ohne CT 4). Insbesondere die anteiligen Gewinne lassen sich nicht immer plangerecht ermitteln und damit zeitgerecht buchen.

In der Position Verwaltungsaufwand (Kommunikation) (4.3.) werden unter anderem Kosten für Lizenzen und Aktualisierungen für Software gebucht, die noch nicht in voller Höhe angefallen sind.

Die sonstigen Aufwendungen (4.4.) umfassen neben den Sachversicherungen, Kosten für die Versorgungslasten der FHB und dem Abgang von Anlagevermögen seit Anfang 2018 auch die Erstattungen für die beim HBH angefallenen Personalkosten, die bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans noch nicht mit eingeplant werden konnten. Somit ergibt sich in dieser Position eine deutliche Steigerung um 3,485 Mio. € bzw. 284%.

Insbesondere wegen der Personalkostenerstattung an das HBH ergeben sich Mehrausgaben beim sonstigen betrieblichen Aufwand (4.) in Höhe von 3,083 Mio. € (10%).

Bei der Position 5. „Beteiligungsergebnis“ wird der dem Sondervermögen Hafen zugeordnete Vorjahresgewinn der BLG gebucht, der erst nach Beschluss des Jahres-

abschlusses der BLG feststeht. Die sich an den Beschluss anschließende Gewinnverteilung innerhalb Bremens stehen noch aus.

Die langfristigen Zinsen (7.) für die Investitionsprojekte fließen planmäßig ab.

Zum Stichtag 30.06. beträgt der Jahresfehlbetrag im Sondervermögen Hafen 22,725 Mio. €, für diesen Zeitraum war ein Fehlbetrag in Höhe von 31,338 Mio. € geplant. Die Verbesserung in Höhe von ca. 8,613 Mio. € resultiert insbesondere aus noch ausstehenden Arbeiten und Abrechnungen im Bereich der Hafenunterhaltung (siehe 4.1.2), den verringerten Abschreibungen (3.) sowie den Mehreinnahmen (vgl. 1.). Andererseits verringern die höheren Zahlungen an die U-Kasse der BLG sowie die Personalkostenerstattung an das HBH das sehr positive Ergebnis.

Die Entnahme von Eigenmitteln (12.) beinhaltet hauptsächlich die Inanspruchnahme des Übertrags aus den Vorjahren.

Bei den erhaltenen Drittmitteln (13.) handelt es sich hauptsächlich um Mittel von anderen bremischen Eigenbetrieben und Sondervermögen.

Die Zuführung aus dem Haushalt (14.) fließt dem Sondervermögen Hafen gemäß Wirtschafts- und Liquiditätsplan zu. Die Steuerung der Abrufe erfolgt in Abstimmung mit dem Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen.

Die Investitionen (15.) unterschreiten den Plan deutlich (11,479 Mio. € bzw. 55%). Hauptgrund sind noch ausstehenden Abrechnungen für das Projekt Westkaje Kaiserhafen III sowie für Hafeneisenbahnprojekte.

Die Tilgung (17.) erfolgt gemäß den vertraglichen Schuldscheinverpflichtungen.

### **C. Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung**

Finanzwirtschaftliche und personalwirtschaftliche Auswirkungen ergeben sich aus dem Zwischenbericht nicht.

Die Gender-Aspekte wurden geprüft. Die Informationen des Zwischenberichts für das Sonstige Sondervermögen Hafen richten sich an alle Bevölkerungsgruppen.

### **D. Negative Mittelstandsbetroffenheit**

Die Prüfung nach dem Mittelstandsförderungsgesetz hat keine qualifizierte (negative) Betroffenheit für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen.

**E. Beschlussvorschlag**

Die städtische Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen in ihrer Funktion als Sondervermögensausschuss für das Sonstige Sondervermögen Hafen nimmt den Zwischenbericht zum 30.06.2018 zur Kenntnis.

**Controllingbericht für den Berichtszeitraum  
Januar bis Juni 2018  
Sondervermögen Hafen**

**- operatives Geschäft -**

A. Erfolgsplan

B. Investitionen

C. Kennzahlen Hafeninfrastruktur

## A. Erfolgsplan Sondervermögen Hafen 2018

Berichtsgrößen		Berichtszeitraum Januar - Juni 2018				Gesamtjahr	
		Ist TEUR	Plan TEUR	Abweichung (abs.) TEUR	Abweichung (in %)	Plan 2018	Ist Vorjahr* TEUR
1.1.	Hafengelder	21.644	16.960	4.684	28%	33.920	37.533
1.2.	Mieten und Pachten / Erbbauzinsen	10.277	9.533	744	8%	19.065	19.360
1.3.	*Übrige Umsatzerlöse (Hafenbahn, Kaienbenutzung u	6.885	5.955	930	16%	11.911	16.574
<b>1.4.</b>	<b>Umsatzerlöse</b>	<b>38.806</b>	<b>32.448</b>	<b>6.358</b>	<b>20%</b>	<b>64.896</b>	<b>73.467</b>
<b>1.5.</b>	<b>Bestandsveränderungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			<b>0</b>
<b>1.6.</b>	<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>359</b>	<b>58</b>	<b>300</b>	<b>514%</b>	<b>117</b>	<b>2.012</b>
<b>1.7.</b>	<b>Neutrale Erträge</b>	<b>870</b>	<b>96</b>	<b>775</b>	<b>811%</b>	<b>191</b>	<b>1.235</b>
<b>1.</b>	<b>Gesamtleistung</b>	<b>40.035</b>	<b>32.602</b>	<b>7.433</b>	<b>23%</b>	<b>65.204</b>	<b>76.714</b>
				<b>0</b>			
2.1.	Aufwend. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	-525	-323	-202	63%	-645	-533
2.2.	Aufwend. bezogene Leistungen	-11.487	-12.034	547	-5%	-24.068	-20.993
<b>2.</b>	<b>Materialaufwand</b>	<b>-12.012</b>	<b>-12.357</b>	<b>345</b>	<b>-3%</b>	<b>-24.713</b>	<b>-21.526</b>
<b>3.</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>-18.459</b>	<b>-20.856</b>	<b>2.397</b>	<b>-11%</b>	<b>-41.712</b>	<b>-36.727</b>
4.1.1.	*Miet-/ -nebenkosten	-1.380	-1.621	241	-15%	-3.242	-2.507
4.1.2.	*Instandhaltung/ Unterhaltung	-10.463	-21.529	11.066	-51%	-43.057	-33.099
4.1.3.	*Kfz-Kosten	-154	-176	21	-12%	-351	-314
4.1.4.	*Schwimmender Fuhrpark	-349	-1.054	705	-67%	-2.108	-2.303
4.1.5.	*Übrige Dienstleistungen	-70	-249	179	-72%	-497	-458
<b>4.1.</b>	<b>Aufwand sonstige Dienstleistungen</b>	<b>-12.416</b>	<b>-24.628</b>	<b>12.212</b>	<b>-50%</b>	<b>-49.256</b>	<b>-38.680</b>
<b>4.2.</b>	<b>Aufwand sonstige Verpflichtungen</b>	<b>-15.073</b>	<b>-3.250</b>	<b>-11.823</b>	<b>364%</b>	<b>-33.000</b>	<b>-20.445</b>
<b>4.3.</b>	<b>Verwaltungsaufwand (Kommunikation)</b>	<b>-781</b>	<b>-794</b>	<b>13</b>	<b>-2%</b>	<b>-1.588</b>	<b>-1.748</b>
<b>4.4.</b>	<b>Aufwand sonstiges</b>	<b>-4.710</b>	<b>-1.226</b>	<b>-3.485</b>	<b>284%</b>	<b>-7.793</b>	<b>-3.626</b>
<b>4.</b>	<b>Sonstige betriebl. Aufwendungen</b>	<b>-32.980</b>	<b>-29.897</b>	<b>-3.083</b>	<b>10%</b>	<b>-91.637</b>	<b>-64.498</b>
<b>5.</b>	<b>Beteiligungsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>20.300</b>	<b>21.376</b>
<b>6.</b>	<b>Zinserträge</b>	<b>17</b>	<b>0</b>	<b>17</b>		<b>0</b>	<b>19</b>
<b>7.</b>	<b>Zinsaufwand langfristig</b>	<b>-504</b>	<b>-504</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>	<b>-23.479</b>	<b>-23.528</b>
<b>8.</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-23.904</b>	<b>-31.012</b>	<b>7.108</b>	<b>-23%</b>	<b>-96.037</b>	<b>-48.172</b>
<b>9.</b>	<b>Steuern (Grundsteuer, Kfz)</b>	<b>1.178</b>	<b>-326</b>	<b>1.504</b>	<b>-461%</b>	<b>-652</b>	<b>674</b>
<b>10.</b>	<b>Jahresüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>-22.725</b>	<b>-31.338</b>	<b>8.613</b>	<b>-27%</b>	<b>-96.689</b>	<b>-47.498</b>
<b>Liquiditätsplan/ Finanzbedarf</b>							
<b>Liquiditätsübersicht</b>							
	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-22.725	-31.338	8.613	-27%	-96.689	-47.498
	Abschreibung	18.459	20.856	-2.397	-11%	41.712	36.727
	Zw-Summe: Jahresüberschuss - Abschreibung	-4.266	-10.482	6.216	-59%	-54.977	-10.771
11.	nicht liquiditätswirksamer Aufwand aus dem Jahresabschluss	8.956	700	8.256	1179%	700	2.993
12.	Entnahme von Eigenmitteln (AH-Konto und GuV Übertrag)	15.555	14.679	875	6%	67.236	64.587
13.	Erhaltene Drittmittel	296	0	296		0	3
14.	Zuführung aus dem Haushalt	39.870	39.870	0	0%	94.011	86.425
	<b>Summe Mittelherkunft</b>	<b>60.411</b>	<b>44.768</b>	<b>15.644</b>	<b>35%</b>	<b>106.970</b>	<b>143.237</b>
15.	Investitionen (Haushalt und AH-Konto)	-9.514	-20.992	11.479	-55%	-41.985	-17.749
16.	Zuführung zu den Rücklagen (AH-Konto)	-25.993	-8.790	-17.204	196%	-17.579	-75.632
17.	Kredittilgung	-9.904	-9.904	0	0%	-33.562	-28.075
18.	Abführung an den Haushalt	0	0	0		-13.844	0
	<b>Summe Mittelverwendung</b>	<b>-45.411</b>	<b>-39.686</b>	<b>-5.725</b>	<b>14%</b>	<b>-106.970</b>	<b>-121.456</b>
	<b>Saldo</b>	<b>14.999</b>	<b>5.082</b>	<b>9.918</b>	<b>0%</b>	<b>0</b>	<b>21.781</b>

## B. Übersicht Investitionen

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Januar - Juni 2018 TEUR	Plan 2018 TEUR
1	<b><u>Immaterielle Wirtschaftsgüter</u></b>		
	Summe immaterielle Wirtschaftsgüter	29	552
2	<b><u>Unbebaute und bebaute Grundstücke</u></b>		
	2.1. Grund und Boden	31	823
	2.2. Gebäude	27	3.700
	Summe unbebaute und bebaute Grundstücke	58	4.523
3	<b><u>Maschinen und technische Anlagen</u></b>		
	3.1. Hafenanlagen und Deponie	4.532	16.603
	3.2. Verkehrsanlagen, -flächen	196	50
	3.3. Hafenbahn	2.416	11.861
	3.4. Technische Anlagen / Hafenverkehre Schleusen	161	1.092
	Summe Maschinen und technische Anlagen	7.305	29.606
4	<b><u>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</u></b>		
	4.1. Schwimmende Fahrzeuge	358	3.371
	4.2. Sonstige BGA	100	441
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	458	3.812
5	<b><u>Finanzanlagen / Beteiligungen</u></b>		
	Summe Finanzanlagen / Beteiligungen	0	0
6	<b><u>Anlagen im Bau (kreditfinanziert)</u></b>		
	Summe Anlagen im Bau	1.663	3.493
	<b>Summe Mittelverwendung</b>	<b>9.513</b>	<b>41.986</b>



3. Investitionsplan

Sond. Sondervermögen	Sonstiges Sondervermögen Hafen										Wirtschaftsplan				Finanzplan										
	Ed. Nr.	Bezeichnung	Projekt	Genehmigung durch Beschluss des Sondervermögensausschusses vom (TT MM JJ)	Anfert. Datum	Ist	Ist	Aktuelles Jahr	Berichtszeitraum	Berichtszeitraum	Aktuelles Jahr		Finanzplan												
											2. Prognose	3. Prognose	Plan	Prognose	Prognose	Prognose									
					in %	2016	2017	2018	2018	2018	2018	2019	2020	2021											
1	1.1.	Immaterielle Wirtschaftsgüter	Diverse IT-Projekte Infrastruktur Datenmanagement System (DMS) Arbeitscharakter - Literaturwissenschaftliche Digitalisierung im Hafen Elektronischer Rechnungseingang HGB-Anerkennung	SH3.2300028 SH3.1220010 SH3.1410002 SH3.3410X10 SH3.3410017			0	66	70	4	20	40	150	200	200										
																0	58	90	25	31	62	0	0		
																0	0	20	0	10	20	0	0		
																0	1	1.000	0	25	50	50	0		
																0	0	10	0	50	200	0	0		
																0	0	100	0	140	200	0	0		
																0	0	0	0	0	0	0	0		
																0	0	0	0	0	0	0	0		
																0	0	0	0	0	0	0	0		
																0	0	0	0	0	0	0	0		
						0	125	340	29	276	552	200	200	200											
2	2.1.	Unbebaute und bebauete Grundstücke	Kompensationsflächenpool Dreise 1 Kompensationsflächenpool Dreise II Korn-Pool Bilsbeck / Dreise Dreiseckfläche am Erzhafen Übernahme Brak/Neubauwasser	SH3.1200026 SH3.1200027 SH3.1200123 SH3.1110006 SH3.1110006 SH3.1200127			31	65	84	20	39	78	58	58	58	112									
																	26	30	84	11	41	81	550	560	
																	0	0	0	0	0	0	0	0	
																	20	8	62	0	332	664	676	0	
																	0	0	0	0	0	0	0	0	
																	0	0	0	0	0	0	0	0	
																	0	0	0	0	0	0	0	0	
																	0	0	0	0	0	0	0	0	
																	0	0	0	0	0	0	0	0	
																	0	0	0	0	0	0	0	0	
						118	263	4.970	58	2.262	4.523	9.226	8.618	900											
3	3.1.	Maschinen und technische Anlagen	Baggerentwässerung Gren-Doppelt Seehafen Montagearbeiten Schleppkraut KSB Wasserbauarbeiten Bremen/Bremerhaven Erfolgung Columbuska Infr. Planar / Gendarmhafen Erfolgung Columbuska (Bau) Gründungsarbeiten Schornsteinbau Aktiver Korrosionsschutz an Kälen Fenderungen an Kälen und Schleusen Fenderungen Kap Horn Verankerung Holzbohlen Aufweitung Engstelle Lückenschluss Kassenhafen II Lagerplatz Alexander von Humboldt Große Dreiseckfläche Ersatzbau (Bau) Verankerung 2016 in ES-Bau 2017 Große Dreiseckfläche Ersatzbau (Bau) Steuerung SPS-Anlage Rückbau Grundkörper CT Süd Ersatzbau II Ersatz Photovoltaikpaneel Hanes Melisse Infrastruktur LNG-Hörsenhafen LNG-Infrastruktur Columbuskanal Optimierung Seeschiffslegete Ostert IVV Westlage Kassenhafen IP Telemessung Schleppkrautkommand Nord. Schleuse OS Wasserpump (Kohärenz) Brennstoffspeicher (Industriehafen) Neubau Käle 68 Columbuskanal Umschlagarbeiten Farpe-Burker Valeren CO2-neutraler Hafen Sonstige Wasserbauarbeiten (Hochwasserschutz) Umbau Osthafen	SH3.2120000 SH3.2120014 SH3.1120122 SH3.1120122X SH3.1110004 SH3.1200026 SH3.2200020 SH3.1120118 SH3.1201180 SH3.1110008 SH3.1110003 SH3.1211002 SH3.1210020X SH3.1210020X SH3.1120014 SH3.1120008 SH3.1120017 SH3.1110012 SH3.1110012 SH3.1110016 SH3.1110016 SH3.1110111 SH3.1110024 SH3.3020107 SH3.1130019 SH3.1200008 SH3.1131519			652	600	1.210	126	680	1.360	1.210	1.270	1.334	5									
																	3	0	0	0	0	0	0	0	
																	23	131	180	0	650	1.300	250	5.000	
																	0	0	0	0	0	0	0	0	
																	0	0	0	0	0	0	0	0	
																	50	90	672	1	336	672	41	41	
																	166	170	290	0	90	180	180	200	
																	1.968	2.146	1.116	695	0	0	0	250	
																	2.146	429	699	0	0	0	0	0	
																	0	0	0	0	0	0	0	200	
2.188	871	0	0	0	0	0	0																		
0	0	215	0	108	215	110	530																		
0	0	0	0	0	0	0	0																		
0	0	0	0	11	21	21	2																		
0	0	0	0	0	0	0	0																		
0	11	100	0	30	60	100	0																		
0	0	0	0	30	60	1.500	0																		
0	0	0	0	37	74	750	0																		
0	0	0	0	0	0	0	0																		
821	8.021	13.760	3.047	3.300	6.700	0	0																		
0	0	0	0	0	100	50	3.500																		
0	0	0	0	2.500	5.000	0	0																		
0	0	0	0	50	100	2.000	0																		
0	0	0	0	50	100	2.000	0																		
0	230	0	0	0	0	0	0																		
0	6	35	0	0	0	0	0																		
0	4	10	0	0	0	0	0																		
66	0	2.000	661	0	0	0	0																		
0	0	35	0	0	0	0	0																		
147	491	80	0	0	0	0	0																		
0	6	226	61	0	0	0	0																		
-109	-0	-7	135	0	0	0	0																		
0	0	0	0	0	0	0	0																		
0	0	0	0	0	0	0	0																		
0	0	0	0	0	0	0	0																		
67	0	80	0	25	50	150	1.500																		
0	0	0	0	0	0	0	0																		
62	2	2	0	0	0	0	0																		
7.228	6.188	4.508	1.769	444	888	39	0																		
0	0	0	0	0	0	0	0																		
115	120	635	10	626	292	6.732	6.732																		
0	0	717	0	1.462	2.923	375	0																		
0	0	0	0	0	0	0	0																		
0	0	336	14	2.100	4.200	0	0																		
0	0	17	0	370	739	0	0																		
0	0	201	75	0	0	0	0																		
0	97	188	38	0	0	0	0																		
0	0	1.181	5	0	0	0	0																		
316	78	4	0	0	0	0	0																		
186	772	1.523	506	736	1.471	1.277	1.314																		
159	324	180	26	87	174	179	184																		
0	0	0	0	0	0	0	0																		
0	0	152	0	78	152	12	12																		
39	0	250	1	125	250	0	0																		
0	0	0	0	0	0	0	0																		
12	60	41	36	0	0	0	0																		
0	0	0	0	0	0	0	0																		
0	0	45	0	23	45	0	0																		
0	0	60	0	30	60	15	0																		
0	0	0	0	28	56	0	0																		
0	0	0	0	0	0	55	0																		
0	0	0	0	25	50	50	46																		
11	11	20	1	31	61	81	56																		
0	0	0	0	0	0	0	0																		
0	0	0	0	0	0	0	0																		
0	24	20	0	0	0	0	0																		
0	0	0	0	0	0	0	0																		
4	1	30	57	0	0	29	39																		
0	0	0	0	0	0	0	0																		
						14.200	19.451	30.876	7.305	14.803	29.606	17.484	23.485	24.619											
4	4.1.	Andere Anlagen, Betriebe und Geschäftsausstattungen	elektronische Anlagen Bremen/Bhv. SPS-Cockpit (Datenanalyse Invest) CCBS Vollkomponenten erneuern SPS-Verfahren erneuern CCBS Schmelzanalyse auf AHP umstellen SPS-Verfahren Neuschleuse HB Neue Fernwarttechnik Krisis - Netzabsicherung Steuerung Wasserfrachtenberechnung (SPS) Schiebes OS Neues Schiebeteil (SPS) Nordschleuse Neues Schiebeteil (SPS) HB Kälen und -Pfad-Berechnung Energiemanagement (Maßnahmen) LEP LED Leuchtenreparatur Steuerung/Kühe Brennstoffspeicher HB Instandhaltung marit. Anlagen Investition Feuerförschneidung Betrieb elektronischer Anlagen	SH3.3200042 SH3.0200001 SH3.1220X11 SH3.1220X12 SH3.1220X13 SH3.1410001 SH3.1220X08 SH3.1220X09 SH3.1220X05 SH3.1220X03 SH3.1220X04 SH3.3200005 SH3.0200006 SH3.1220X18 SH3.1410008 SH3.3100X46 SH3.3200X46			159	324	180	26	87	174	179	184	194	15	15								
																		0	0	0	0	0	0	0	0
																		0	0	152	0	78	152	12	12
																		39	0	250	1	125	250	0	0
																		0	0	0	0	0	0	0	0
																		12	60	41	36	0	0	0	0
																		0	0	0	0	0	0	0	0
																		0	0	45	0	23	45	0	0
																		0	0	60	0	30	60	15	0
																		0	0	0	0	28	56	0	0
0	0	0	0	0	0	55	0																		
0	0	0	0	25	50	50	46																		
11	11	20	1	31	61	81	56																		
0	0	0	0	0	0	0	0																		
0	24	20	0	0	0	0	0																		
0	0	0	0	0	0	0	0																		
4	1	30	57	0	0	29	39																		
0	0	0	0	0	0	0	0																		
						2.231	1.305	4.525	458	1.906	3.812	8.731	16.510	21.391											
5	5.1.	Finanzanlagen / Beteiligungen	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattungen																						
																0	0	0	0	0	0	0	0		
																0	0	0	0	0	0	0	0		
																0	0	0	0	0	0	0	0		
																0	0	0	0	0	0	0	0		
																0	0	0	0	0	0	0	0		
																0	0	0	0	0	0	0	0		
																0	0	0	0	0	0	0	0		
																0	0	0	0	0	0	0	0		
																0	0	0	0	0	0	0	0		
						0	0	0	0	0	0	0	0												
6	6.1.	Anlagen im Bau (Kreditfinanziert)	CT I/IIa Osthafen Hafenmodernisierung CT 4 (Infr. CT Süd und Verformung) Kaiserschleuse (inkl. Möweninsel)	SH3.1110X00 SH3.1200X26 SH3.1200X07 SH3.1300X01 SH3.1300X10																					
																0	0	0	0	0	0	0	0		
																0	0	0	0	0	0	0	0		
																0	0	0	0	0	0	0	0		
																0	0	0	0	0	0	0	0		
																0	0	0	0	0	0	0	0		
																0	0	0	0	0	0	0	0		
																0	0	0	0	0	0	0	0		
																0	0	0	0	0	0	0	0		
																0	0	0	0	0	0	0	0		
						1.985	1.953	1.748	3.483	4.247	4.247	4.247													
						42.296	5.913	20.949	41.996	39.949	53.069	51.977													

**C. Statische Kennzahlen für das Sondervermögen Hafen**

Berichtsgröße (Stichtag 01.01.18)	Maß- größe	Bremerhaven	Bremen	Gesamt
<b>Produkt: Instandhaltung von Landinfrastrukturanlagen</b>				
Straßen und sonst. Verkehrsflächen	m <sup>2</sup>	385.666	810.298	1.195.964
Brückenflächen (Straßenbrücken- und Eisenbahnbrückenflächen)	m <sup>2</sup>	700	16.300	17.000
Ergänzung: Eisenbahn- und Straßenbrücken	Anzahl	2	50	52
Lärmschutzwände	km	1,4	1,7	3,1
Durchlaßbauwerke	Anzahl	5	3	8
Entsorgungseinrichtungen	km		2,5	2,5
Feuerlöschanlagen				
- davon Feuerlöschleitungen	km	4,2	16,7	20,9
Pumpstationen	Anzahl	3	9	12
Gebäudenutzflächen der Hafenerbetriebsanlagen	m <sup>2</sup>	5.446	1.145	6.591
Elektrische Versorgungsanlagen				
- davon Steuerkabel	km	40		40
Lichtpunkte Straßenbeleuchtung	Anzahl	944	1.575	2.519
<b>Aufwendungen per 30.6.2018</b>				<b>1.379.741 EURO</b>
<b>Produkt: Eisenbahn</b>				
Gleise (Oberbaulänge)	km	77	79	155
Weichen	Anzahl	244	223	467
Bahnübergänge	Anzahl	20	23	43
Eisenbahnbrückenflächen	m <sup>2</sup>	700	14.400	15.100
Ergänzung: Eisenbahnbrücken	Anzahl	2	34	36
Stellwerke (incl. des Anteils am Stellwerk Speckenbüttel)	Anzahl	1,25	3	4,25
Eisenbahnbeleuchtungsanlagen	Anzahl	387	743	1.130
Fahrleitungen	km	47,0	18,8	65,8
Industriestammgleise (Oberbaulänge)	km		17	17
Weichen in Stammgleisen	Anzahl		21	21
Bahnübergänge in Stammgleisen	Anzahl		16	16
private Gleisanschlüsse	Anzahl	10	52	62
<b>Aufwendungen per 30.6.2018</b>				<b>4.320.893 EURO</b>

Berichtsgröße (Stichtag 01.01.18)	Maß- größe	Bremerhaven	Bremen	Gesamt
<b>Produkt: Liegenschaftsmanagement</b>				
Summe Gewerbeflächen (Betriebsgrundstücke und Grundstücke mit Infrastruktureinrichtungen), davon:	ha	524,4	308,3	832,7
Erbpachtflächen	ha	470,3	206,7	677,0
Vermietung, Nutzung	ha	51,2	31,3	82,5
sonst. sog. "freie" Gewerbeflächen	ha	3,0	70,2	73,2
Straßenverkehrsflächen	ha	38,6	81,0	119,6
Eisenbahnflächen	ha	42,4	89,5	131,9
Wasserflächen	ha	167,7	223,4	391,1
Grünanlagen und landwirtschaftl. Flächen	ha	4,9	121,1	125,9
Kompensations- und Vorratsflächen	ha	1.048,3	81,9	1.130,2
Summe sonst. Flächen	ha	108,8	56,8	165,6
Laufende Verträge (Erbpacht, Vermietung, Nutzung)	Anzahl	217	241	458
Bruttonutzflächen der bewirtschafteten Gebäude	m <sup>2</sup>	9.703	1.733	11.436
zusätzlich: vermietete Objekte	Anzahl	12	5	17
<b>Aufwendungen per 30.6.2018</b>				<b>2.718.008 EURO</b>
<b>Produkt: Sicherstellung der erforderlichen Wassertiefe</b>				
Baggerflächen	ha	162,3	258,7	421,0
- davon tideunabhängig	ha	93,8	88,8	182,6
tideabhängig	ha	68,5	169,9	238,4
Peilflächen	ha	1.668,5	624,1	2.292,6
- davon tideunabhängig	ha	562,7	109,1	671,8
tideabhängig	ha	1.105,8	515,0	1.620,8
Anzahl der für Peilerei, Baggerei und Transport eingesetzten Schiffe	Anzahl	übergreifender Einsatz		18
<b>Aufwendungen per 30.6.2018</b>				<b>992.304 EURO</b>
<b>Produkt: Instandhaltung von Wasserbauanlagen</b>				
Kajen	km	17,4	9,5	26,9
Böschungen	km	2,1	20,8	22,9
Schleusen	Anzahl	2	1	3
bewegliche Brücken	Anzahl	2		2
Hafenpumpwerke	Anzahl	2		2
Freilaufkanäle	Anzahl	1		1
Pontonanlagen	Anzahl	12	52	64
Ergänzung: Pontonnutz- und Zugangsbrückenfläche	m <sup>2</sup>	1.024	10.000	11.024
Dalben (Binnenschiffs-, Seeschiffs-, Schutz, Anlege-, Fahrwasserdalben)	Anzahl	55	212	267
sonstige Wasserbauanlagen (Sielbauwerke, Hafenerträger, Stege, Zugangsbrücken)	Anzahl	3	51	54
Hochwasserschutzwände	km	3		3,0
Ergänzung: Hochwasserschutz Tore	Anzahl	20		20
Wasserseitige Beleuchtungsanlagen	Anzahl	233	1.422	1.655
<b>Aufwendungen per 30.6.2018</b>				<b>2.424.043 EURO</b>

**Managementreport**

Alle Angaben in T€, sofern nicht anders angegeben

Sonstiges Sondervermögen:		<b>Sondervermögen Hafen</b>					
Berichtszeitraum:		<b>01.01. bis 30.06.2018</b>					
Berichtsgrößen	Berichtszeitraum			Gesamtjahr			
	ME	Ist	Plan	Abw.	Prognose	Plan	Abw.

**Gewinn- und Verlustrechnung**

Umsatzerlöse	38.806	32.448	6.358	67.452	64.896	2.556	73.467	🔔
Bestandsveränderung					0		0	
sonstige Erträge	1.229	154	1.075	2.884	308	2.576	3.247	🔔
<b>Gesamtleistung</b>	<b>40.035</b>	<b>32.602</b>	<b>7.433</b>	<b>70.336</b>	<b>65.204</b>	<b>5.132</b>	<b>76.714</b>	
Materialaufwand u. bezogene Leistungen	12.012	12.357	-345	25.135	24.713	422	21.526	
davon <i>Geschäftsbesorgungsentgelte</i>	11.315	11.703	-388	23.306	23.406	-100	20.428	
Abschreibungen	18.459	20.856	-2.397	41.712	41.712	0	36.727	🔔
sonstiger betrieblicher Aufwand	32.980	29.897	3.083	80.876	91.637	-10.761	64.498	🔔
davon <i>Geschäftsbesorgungsentgelte</i>								
<b>Summe Aufwand</b>	<b>63.451</b>	<b>63.110</b>	<b>342</b>	<b>147.723</b>	<b>158.062</b>	<b>-10.339</b>	<b>122.751</b>	
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-23.416</b>	<b>-30.508</b>	<b>7.091</b>	<b>-77.386</b>	<b>-92.858</b>	<b>15.471</b>	<b>-46.038</b>	
Beteiligungsergebnis				20.300	20.300		21.376	
Zinserträge	17		17	16	0		19	🔔
Zinsaufwand	504	504		23.479	23.479		23.528	
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.699		-1.699	-1.699				🔔
<b>Finanzergebnis</b>	<b>1.212</b>	<b>-504</b>	<b>1.716</b>	<b>-1.464</b>	<b>-3.179</b>	<b>1.715</b>	<b>-2.134</b>	
<b>Ergeb. d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-22.205</b>	<b>-31.012</b>	<b>8.807</b>	<b>-78.850</b>	<b>-96.037</b>	<b>17.186</b>	<b>-48.172</b>	
Sonstige Steuern	521	326	195	651	652	-1	-674	🔔
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>-22.726</b>	<b>-31.338</b>	<b>8.612</b>	<b>-79.501</b>	<b>-96.689</b>	<b>17.187</b>	<b>-47.498</b>	

**Vermögensrechnung**

Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-22.726	-31.338	8.612	-79.501	-96.689	17.187	-47.498	
Abschreibungen	18.459	20.856	-2.397	41.712	41.712	0	36.727	🔔
Restbuchwerte Anlagenabgänge								
Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufw. / Erträge	8.956	700	8.256	-9.299	700	-9.999	2.993	🔔
Entnahme von Eigenmitteln	5.555	14.679	-9.125	88.181	67.236	20.945	64.587	🔔
Kreditaufnahme								
Erhaltene Drittmittel	296	0	296	296	0	296	3	🔔
Zuführung aus dem Haushalt	39.870	39.870	0	94.011	94.011		86.425	
<b>Summe Mittelherkunft</b>	<b>50.410</b>	<b>44.768</b>	<b>5.642</b>	<b>135.400</b>	<b>106.970</b>	<b>28.430</b>	<b>143.237</b>	
Investitionen	9.513	20.992	-11.480	42.528	41.985	543	17.749	🔔
Mittelverwendung Umlaufvermögen								
Zuführung von Rücklagen	30.993	13.872	17.122	40.125	17.579	22.545	75.632	🔔
Kredittilgung	9.904	9.904		33.562	33.562		28.075	
Abführung an den Haushalt				19.186	13.844	5.342		🔔
<b>Summe Mittelverwendung</b>	<b>50.410</b>	<b>44.768</b>	<b>5.642</b>	<b>135.401</b>	<b>106.970</b>	<b>28.431</b>	<b>121.456</b>	
<b>Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1</b>	<b>21.781</b>	

\* Stand: 10.08.2018 (vorläufiger Stand)

Saldo der AH-Konten (gesamt) zum Stichtag	46.454	43.297
davon für OTB-Projekte	41.247	41.247

**Kennzahlen**

Raumgebühren	T€	21.119	16.500	4.619	35.000	33.000	2.000	36.464
Mieten/Pachten, Erbbauzins u. Nutzungen	T€	14.495	14.164	331	28.593	28.328	265	27.257
Kajen (Bremen und Bremerhaven)	in km	27	27		27	27		27
variabel								

**Erläuterungen / Maßnahmen**

<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">                 Die Erläuterungen sind auf der nächsten Seite dargestellt             </div>			
<b>Erreichen des geplanten Jahresergebnisses</b>	<b>x</b>	verbessert	😊
		nicht gefährdet / geringe Abw.	
		gefährdet	

1) Erscheint eine Glocke, bitte die pos. bzw. neg. Abweichung der Zeile erläutern.

Sonstiges Sondervermögen:	<b>Hafen</b>
Berichtszeitraum:	<b>01.01. bis 30.06.2018</b>

## **Erläuterungen/Maßnahmen**

### **Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse liegen aufgrund gestiegener Einnahmen im Bereich der Raumgebühren sowie einer Kostenübernahme im Bereich der Überseestadt über Plan.

### **Sonstige Erträge**

Aufgrund von Erträgen aus Versicherungsentschädigungen sowie Erträgen aus aufgelösten Rückstellungen, die nicht planbar sind, kommt es im Ist zu einer Planüberschreitung.

Im weiteren Jahresverlauf werden durch Erstattungen im Rahmen des Schienengüterfernverkehrsnetzförderungsgesetzes (SGFFG) weitere sonstige Erträge erzielt.

### **Abschreibungen**

Die Abschreibungen ergeben sich aus dem aktivierungsfähigen Anteil der Investitionsprojekte. Da die Investitionen zurzeit unter Plan liegen, kommt es auch in dieser Position zu einer Planunterschreitung.

### **Sonstiger betrieblicher Aufwand**

Aufgrund der erst im letzten Quartal geplanten Zuführung an die U-Kasse, die jedoch bereits im 2. Quartal 2018 anfiel, kommt es derzeit zu einer Planüberschreitung. Auf Gesamtjahresebene fällt die Zuführung zur Unterstützungskasse der BLG aufgrund des Gewinnverwendungsbeschlusses der Gesellschaft niedriger als ursprünglich geplant aus.

### **Zinserträge**

Hierbei handelt es sich um Zinserträge der Körperschaftssteuererstattung (siehe Steuern).

### **Steuern**

Erstattung der Körperschaftssteuer aus 2016.

### **Saldo sonstige nicht liquiditätsw. Aufwendungen/Erträge**

Geplant werden nur Dotationskapital und das Beteiligungsergebnis der bremenports.

Aufgrund des zeitlichen Versatzes von Zufluss des Beteiligungsergebnis BLG und der Zuführung zur U-Kasse der BLG ergibt sich ein Liquiditätseffekt im ersten Halbjahr. Weiterhin ergibt sich aus nicht aktivierungsfähigen Aufwendungen bei den Investitionsprojekten, die aufgrund der korrekten Darstellung bei den Investitionen ausgewiesen werden, eine Abweichung.

### **Entnahme von Eigenmitteln**

Die Entnahme von Eigenmitteln beinhaltet die Entnahme von zur Finanzierung benötigter Zinsen und Tilgungen, die dem AH-Konto im Rahmen der Liquiditätssteuerung vorab zugeführt wurden sowie die Inanspruchnahme zur Finanzierung von zeitlich verschobenen Projekten aus Rücklagen.

Zum Planungszeitpunkt können die Zuführungen und Entnahmen an bzw. aus den Rücklagen nicht exakt vorherbestimmt werden. Daher kommt es zu einer Planabweichung bei der Entnahme von Eigenmitteln und der Position Zuführung von Rücklagen. (siehe unten).

### **Erhaltene Drittmittel**

Hierbei handelt es sich um nicht geplante Zuführungen für das Projekt „Mittelweser“, da zum Zeitpunkt der Planaufstellung die Weiterführung des Projekts noch nicht vertraglich fixiert war.

### **Investitionen**

Aufgrund von zeitlichen Verschiebungen im Verlauf bestehender Projekte kommt es derzeit zu einer Planunterschreitung. Diese wird sich durch die Projektfortschritte im laufenden Jahr relativieren.

### **Zuführung von Rücklagen**

Insbesondere die bereits aus dem Haushalt zugeführten Investitionsmittel für einige Projekte sowie Zinsen und Tilgung langfristiger Kredite bilden eine zweckgebundene Rücklage, die auf den AH-Konten abgebildet wird. (siehe oben „Entnahme von Eigenmitteln“).

### **Abführung an den Haushalt**

Die beschlossene Finanzierung der Personalkosten für das Hansestadt Bremische Hafenamts (HBH) führt zu einer erhöhten Zahlung an den bremischen Haushalt.